Versuch 37

Wunderkerzen selbst gemacht

Protokollantin: Anna Schulten

Materialien: feuerfeste Unterlage, Pfeifenreiniger, Tapetenkleister

Chemikalien: Bariumnitrat, Aluminiumpulver (F), grobes Eisenpulver

Durchführung: 11g Bariumnitrat, 1g Aluminiumpulver und 5g grobes Eisenpulver werden sorgfältig vermischt. Aus Tapetenkleister wird ein steifer Brei angerührt und in die vermischten Chemikalien eingerührt. Bestreife die Pfeifenreiniger gleichmäßig und sehr dick mit dem Brei. Danach gibst du die Wunderkerzen ca. 15 min. bei 100°C in den Trockenschrank. Wenn sie vollständig getrocknet sind, können sie im Freien oder unter dem Abzug angezündet werden. Vorsicht vor Funken!

Deutung: Durch das sehr schnelle Verbrennen der beiden Metalle in Pulverform entstehen die für die Wunderkerzen typischen Funken. Die beiden Metalle werden mit dem aus dem Bariumnitrat stammenden Sauerstoff und dem Luftsauerstoff zu Aluminiumoxid und Eisenoxid oxidiert.

Entsorgung: Nach dem vollständigen Abkühlen können die Verbrennungsstücke im Hausmüll entsorgt werden.